

GESCO AG  
Halbjahresfinanzbericht  
1. Januar bis 30. Juni 2022



**Q2**  
**2022**

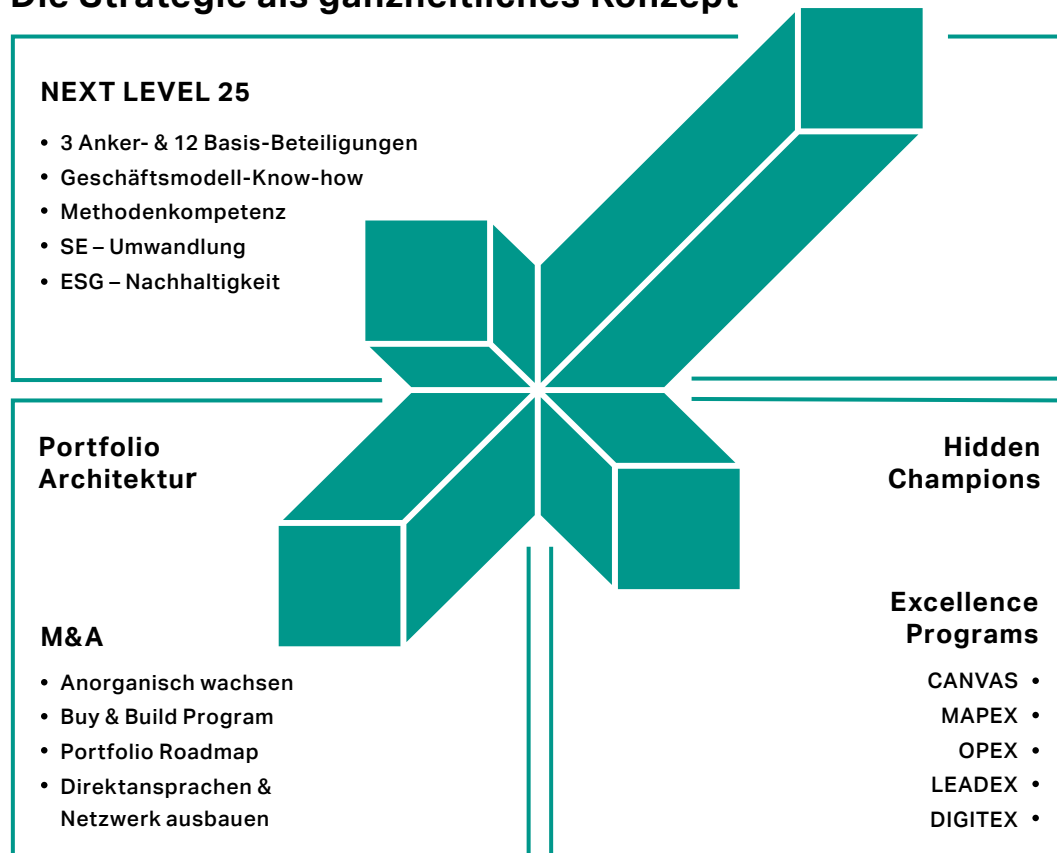
# Strategie NEXT LEVEL – In Leadership

Im Herbst 2018 erarbeiteten und verabschiedeten Vorstand und Aufsichtsrat der GESCO AG die Strategie „NEXT LEVEL“. Ausgehend von einer gemeinsam entwickelten Vision für GESCO als Gruppe von „Hidden Champions“ definiert die Strategie wesentliche Weichenstellungen für die strategische und operative Weiterentwicklung der Gruppe in den kommenden Jahren.

2022 hat GESCO mit der Strategie NEXT LEVEL 25 den Strategierahmen erweitert und die Zielsetzungen, die bis 2025 erreicht werden sollen, konkretisiert: Der Gruppen-Umsatz soll auf 1 Mrd.€ bei einer 10%igen EBIT-Marge entwickelt werden. Dieser Umsatzanstieg soll sowohl durch organisches als auch anorganisches Wachstum erreicht werden. Bis 2025 soll das Beteiligungsportfolio auf 3 Ankerbeteiligungen und 12 Basisbeteiligungen ausgebaut werden.

Neben den etablierten Excellence-Programmen zum Ausbau der Marktanteile und zur Steigerung der operativen Performance, wird zukünftig die Digitalisierung der GESCO-Gruppe die Performance weiter voranbringen. Dabei werden sowohl digitale Geschäftsmodelle als auch die digitalen Workflows zur Effizienzsteigerung verstärkt in den Fokus genommen. Das zweite wesentliche Element ist unsere ESG-Strategie, die eine steigende Bedeutung sowohl bei uns als auch in den von uns adressierten Märkten einnehmen wird.

## Die Strategie als ganzheitliches Konzept



... 1 Mrd. € UMS bei 10 % EBIT

# Das Wesentliche im Überblick

- Umsatz und Konzernergebnis am oberen Rand erwartet
- Erfreulicher Auftragseingang und Umsatzanstieg
- EBIT-Marge weiter ausgebaut
- Positive Effekte aus Excellence-Programmen
- Konzernergebnis in H1/2022 verdoppelt

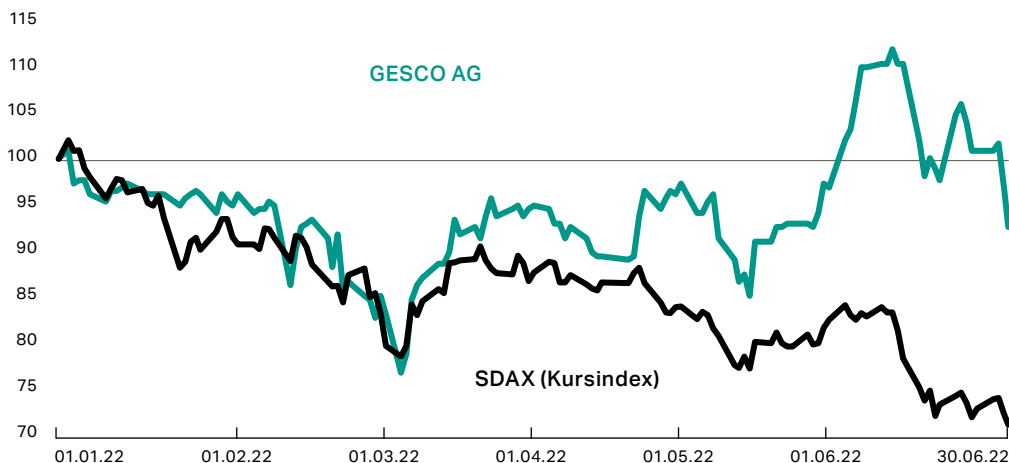
## GESCO-Konzern auf einen Blick

Wesentliche Kennzahlen

in T€	01.01.2022 – 30.06.2022	01.01.2021 – 30.06.2021 (fortgeführt)	Veränderung (in %)
Auftragseingang	318.713	274.508	16,1
Umsatz	291.364	228.079	27,7
EBITDA	34.842	23.411	48,8
EBIT	25.873	15.235	69,8
EBIT-Marge (in %)	8,9	6,7	220 bp
EBT	26.556	14.571	82,3
Konzernergebnis <sup>1)</sup>	16.817	8.236	> 100,0
Ergebnis je Aktie (in €)	1,55	0,76	> 100,0
Schlusskurs (in €) <sup>2)</sup>	23,90	15,25	56,7
Mitarbeiter <sup>3)</sup>	1.816	1.744	4,1

<sup>1)</sup> Nach Anteilen Dritter. <sup>2)</sup> XETRA-Schlusskurs zum Bilanzstichtag. <sup>3)</sup> Anzahl zum Bilanzstichtag.

## Aktienkursentwicklung im Berichtszeitraum



Quelle: Bloomberg, Aktienkursverläufe indiziert, in %.

# Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre

**Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,**

im Februar dieses Jahres ist eine vermeintliche Stabilität in der Welt in Bewegung geraten und wir alle sind mit den vielfältigen Auswirkungen konfrontiert.

Was vorher selbstverständlich erschien – wie z. B. die Versorgungssicherheit mit Energie – ist heute nur eine der großen Herausforderungen.

Wir begegnen den aktuell schwierigen Rahmenbedingungen in dem wir aktiv unsere Chancen suchen und die Gestaltungsräume nutzen, die sich uns bieten. Aber auch Risiken versuchen wir frühzeitig zu erkennen, um reagieren zu können. Wesentlich für die GESCO-Gruppe ist es, die Anpassungsgeschwindigkeit an die vielfältigsten Herausforderungen noch weiter zu erhöhen. Mit unseren Excellence Programmen in den Tochtergesellschaften haben wir dazu beigetragen, dass die GESCO-Gruppe heute resilienter ist, als je zuvor. Vor diesem Hintergrund ist auch das abgelaufene erste Halbjahr 2022 zu bewerten, in dem sich die GESCO-Gruppe erfreulich entwickelt hat.

Erneut sind bei allen KPIs (Key Performance Indicators – wesentliche Leistungsindikatoren) deutliche Verbesserungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum erreicht worden, selbst unter Berücksichtigung der zum Juni 2021 dazu gestoßenen UMT-Holding. Auftragseingang (H1/2022: 318,7 Mio. €; H1/2021: 274,5 Mio. €) und Umsatz (H1/2022: 291,4 Mio. €; H1/2021: 228,1 Mio. €) stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16 % bzw. 28 % an. Das weiterhin positive Book-to-Bill-Ratio (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz) von rund 1,09 belegt die gute Nachfrage im H1/2022. Das Konzernergebnis stieg überproportional auf mehr als das Doppelte (H1/2022: 16,8 Mio. €; H1/2021: 8,2 Mio. €).

Die wesentlichen Treiber im ersten Halbjahr 2022 sind die nun stärker sichtbaren Fortschritte in den Tochtergesellschaften durch die Excellence Programme und die zeitnahe und konsequente Weitergabe der zum Teil erheblichen Teuerungen bei Material und Energie. Unsere Unternehmen haben besonders in der Situation der instabilen Lieferketten frühzeitig reagiert und konnten die gute Auftragslage umsetzen. Die Liefertreue hat bei den heutigen Produktionsprozessen höchste Priorität und damit die genaue Beobachtung der Lieferketten um schnell reagieren zu können. Die Bevorratungsstrategie haben wir zur Erfüllung unserer Aufträge der Situation entsprechend angepasst, um die Lieferfähigkeit sicherzustellen.

Unterstützt wurde die positive Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr zusätzlich durch die geringere Steuerquote, die auf der im letzten Jahr vorgenommenen steuerlichen Optimierung der Struktur der GESCO-Gruppe in Deutschland basiert.

## Hauptversammlung am 24. August 2022

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der GESCO AG findet am 24. August 2022 um 10.00 Uhr in der Stadthalle Wuppertal als Präsenzveranstaltung statt. Wir freuen uns besonders, Sie wieder persönlich bei unserer Hauptversammlung begrüßen zu dürfen. Der persönliche Austausch auf der Hauptversammlung mit Ihnen ist ein wesentlicher Teil unserer Investor Relations Arbeit auf den wir auch in Zukunft nicht verzichten möchten. Ihre Anmeldung muss spätestens bis zum Ablauf des 17. August 2022 erfolgen. Sollte Ihnen eine Teilnahme an der Hauptversammlung nicht möglich sein, so würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Ihr Stimmrecht trotzdem wahrnehmen.

Wie angekündigt, lautet der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, eine Dividende von EUR 0,98 pro Aktie zu beschließen. Nach unserer Auffassung wird damit einerseits dem berechtigten Interesse unserer Aktionäre an einer angemessenen Beteiligung am Unternehmenserfolg Rechnung getragen und andererseits unser finanzieller Rahmen für anstehenden Akquisitionen aufrechterhalten.

Wie sie der Einladung zur Hauptversammlung ebenfalls entnehmen konnten, schlagen wir vor, die GESCO AG in eine SE umzuwandeln. Der Grund für diese Änderung der Rechtsform ist vor allem unser Ziel, die Gruppe in den nächsten Jahren internationaler aufzustellen. Wir beschäftigen uns verstärkt auch mit länderübergreifenden Akquisitionen und können dabei mit einer Aktiengesellschaft nach europäischen Recht möglichen Vorbehalten unserer Gesprächspartner besser begegnen. Die GESCO war bereits zur Gründung eine internationale Gesellschaft, die Rechtsform der SE war zu dem Zeitpunkt aber noch nicht etabliert. Für Sie als Aktionäre, ändert sich mit Ausnahme der Gesellschaftsformbezeichnung nichts. Als weiteren Anreiz für Sie, unsere diesjährige Hauptversammlung zu besuchen, haben wir die Geschäftsführer unserer Tochtergesellschaften gebeten, ihre Gesellschaften in einem „Market-Place“ Ihnen zu präsentieren.

## **Ausblick 2022: Umsatz und Konzernergebnis am oberen Rand erwartet**

Wir sind mit einem guten ersten Halbjahr im Rücken in die zweite Jahreshälfte gestartet. Und sind weiterhin im Plan, unsere kommunizierten Ziele für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen.

Die Herausforderungen, die uns schon im ersten Halbjahr begleitet haben, sind weiterhin vorhanden. Aufmerksam beobachten wir die Versorgungslage sowohl bei den Lieferketten als auch bei der Energie. Unsere Unternehmen unterstützen bestmöglich bei den Anstrengungen, Energie einzusparen. Wie nahezu jedes andere Unternehmen auch, sind die Tochtergesellschaften der GESCO-Gruppe jeweils Teile von Lieferketten. Kommt es bspw. aufgrund von Energieengpässen zu Verwerfungen, so kann dies auch Gesellschaften beeinträchtigen, die eigentlich mit der Versorgungslage gut zu Recht kommen. Gleichwohl sind die Effekte eines Energieengpasses sehr schwer abzuschätzen und daher lässt die Dynamik der aktuellen Situation keine genaueren Aussagen bezüglich eines möglichen Ausmaßes auf unsere Tochtergesellschaften zu.

Trotz dieser herausfordernden Rahmenbedingungen blicken wir weiterhin mit Zuversicht auf das laufende Geschäftsjahr. Daher bestätigen wir erneut den Ausblick auf das Gesamtjahr 2022, präzisieren ihn jedoch dahingehend, dass wir das Erreichen der jeweils oberen Bandbreite bei Konzernumsatz (565 bis 585 Mio. €) und bei Konzernjahresergebnis (28,0 bis 30,5 Mio. €) erwarten. Angestrebte Akquisitionen bleiben bei dieser Prognose unberücksichtigt.

Unser Mittelfristziel im Rahmen unserer Strategie NEXT LEVEL 25, behalten wir weiter im Fokus, für 2025 streben wir mit 3 Ankerbeteiligungen und 12 Basisbeteiligungen einen Umsatz von 1 Mrd. € mit einer EBIT-Marge von 10 % an.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich zu unserer physischen Hauptversammlung zu begrüßen um mit Ihnen den Weg der GESCO zu gestalten.

Wuppertal, August 2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Rumberg', with a stylized flourish at the end.

Ralph Rumberg  
CEO

## Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im Juni 2021 hat die GESCO AG 100 % der Anteile an der United MedTec Holding GmbH, Bückeberg, mit den Tochterunternehmen der W. Krömker GmbH und Tragfreund GmbH (zusammen UMT-Gruppe) übernommen. Im Vorjahreszeitraum war die UMT-Gruppe in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Monat enthalten, im Berichtszeitraum erstmals mit einer vollen Periode.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurde der Edelstahl-Spezialist HUBL GmbH in das bisherige Segment Produktions-Prozess-Technologie umgliedert. Um den damit verbundenen Fokus auf die Prozess-Technologie zu untermauern, wurde konsequenterweise das Segment Produktions-Prozess-Technologie in Prozess-Technologie umbenannt. Bisher war die HUBL GmbH dem Segment Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie zugeordnet.

Im Februar 2022 erwarb die GESCO AG die Anteile an der inaktiven „Blitz 21-339 GmbH, München“. Anschließend wurde die Gesellschaft umfirmiert in „INEX-solutions GmbH“. Im März 2022 hat GESCO Ihre Anteile an den Gesellschaften Hubl GmbH, Vaihingen Enz, Sommer & Strassburger Edelstahlanlagenbau GmbH & Co. KG, Bretten und So-Strä Verwaltung-GmbH, Bretten auf die INEX-solutions GmbH übertragen.

Im März 2022 hat die GESCO AG vom ausgedienten langjährigen geschäftsführenden Gesellschafter der Dörrenberg Edelstahl GmbH, Herrn Dr. Frank Stahl, vertragsgemäß seinen 5%-igen Anteil am Unternehmen übernommen.

Die UMT Holding hat im Juni 2022 eine Tochtergesellschaft in den USA gegründet. Das Kapital ist bisher nicht eingezahlt, die Konsolidierung ist noch nicht erfolgt.

## Geschäftsverlauf, Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Konzern

Die Unternehmen der GESCO-Gruppe erfuhren im ersten Halbjahr 2022 eine Fortsetzung der erfreulichen Geschäftsentwicklung des Vorjahres. Wesentliche Treiber für die positive Geschäftsentwicklung waren das Geschäft mit Edelstahlprodukten für die Biotechnologie, die Halbleiterindustrie und die Zulieferung für Biogasanlagen. Ebenso zu erwähnen ist die weiterhin sehr positive Geschäftsausweitung bei der Setter-Gruppe im Rahmen der Nachhaltigkeitsbestrebungen zur Vermeidung von Plastikmüll. Aber auch in anderen Gesellschaften, wie bei unseren Maschinenbauern, lag das Geschäftsvolumen deutlich über dem Vorjahreszeitraum. Insgesamt verzeichneten alle Segmente eine erfreuliche Entwicklung.

# 291,4 Mio. €

Umsatz erzielte die GESCO-Gruppe im Berichtszeitraum und damit 27,7 % mehr als im Vorjahreshalbjahr.



Der Auftragseingang der GESCO-Gruppe erreichte im Berichtszeitraum 318,7 Mio. € und lag damit über dem Vorjahreswert von 274,5 Mio. € (+16,1% vs. H1/2021). Der Konzernumsatz belief sich auf 291,4 Mio. € und überstieg deutlich das Vorjahreshalbjahr um 27,7% (H1/2021: 228,1 Mio. €).

Aufgrund der zum Teil erheblich gestiegenen Materialpreise resultierte daraus eine Materialaufwandsquote von 58,5% im Vergleich zu 55,7% im Vorjahreszeitraum. Die Personalaufwandsquote konnte unter anderem durch die Effizienzsteigerungen von 24,1% auf 21,0% reduziert werden, wobei der absolute Personalaufwand um 11,0% anstieg. Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen oberhalb des Vergleichszeitraums, ebenso wie der sonstige betriebliche Aufwand, der sich jedoch unterproportional zu den Umsatzerlösen entwickelte. In Anbetracht der eingeleiteten Sanktionen im Zusammenhang mit dem Ukraine Konflikt wurden die entsprechenden Forderungen aus betroffenen Aufträgen der Tochtergesellschaften teilweise wertberichtigt. Das Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte im Berichtszeitraum insgesamt 34,8 Mio. € (H1 2021: 23,4 Mio. €).

Die Abschreibungen nahmen absolut moderat zu, bleiben aber quotal unter dem Vorjahr. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Das EBIT fiel im Berichtszeitraum mit 25,9 Mio. € deutlich höher aus als im Vergleichszeitraum (H1/2021: 15,2 Mio. €). Die Marge stieg um 2,2%-Punkte auf 8,9% (H1/2021: 6,7%) an.

# 16,8 Mio. €

**betrug der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter (H1/2021: 8,2 Mio. €). Daraus berechnet sich ein Ergebnis je Aktie von 1,55 € (H1/2021: 0,76 €).**

Bei einem verbesserten Finanzergebnis und einer Steuerquote von nunmehr 31,0% (H1/2021: 36,4%) resultierend aus einer in 2021 optimierten Konzernstruktur und einem neu abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag lag der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter bei 16,8 Mio. € (H1/2021: 8,2 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie für die fortgeführten Geschäftsbereiche erreichte im Berichtszeitraum 1,55 € (H1/2021: 0,76 €).

## Entwicklung der Segmente

Die GESCO AG hat mit Wirkung zum 1. Januar 2022 den Edelstahl-Spezialisten HUBL GmbH in das bisherige Segment Produktions-Prozess-Technologie umgegliedert. Um den damit verbundenen Fokus auf die Prozess-Technologie zu untermauern, wurde konsequenterweise das Segment Produktions-Prozess-Technologie in Prozess-Technologie umbenannt. Zuvor war die HUBL GmbH dem Segment Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie zugeordnet. Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden in den Segmenten (Produktions-)Prozess-Technologie und Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie entsprechend angepasst.



**Für das Gesamtjahr 2022 erwarten wir eine stabile Entwicklung im Maschinen- und Anlagenbau.**

Im **Segment Prozess-Technologie** wurde ein Auftragseingang im Berichtszeitraum von 62,2 Mio. € erreicht, der zu einem deutlich erhöhten Auftragsbestand von 71,9 Mio. € zum Stichtag (H1/2021: 54,7 Mio. €) führte. Der Segmentumsatz erhöhte sich um 38,0 % von 35,3 Mio. € im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 48,7 Mio. €. Wie in diesem Segment üblich, wurde mit der Fertigung von Maschinen und Anlagen begonnen, die erst im weiteren Jahresverlauf fertiggestellt und damit

umsatz- und ergebniswirksam werden. Daher ist die EBIT-Marge in der Regel im ersten Halbjahr geringer als im zweiten Halbjahr und betrug 8,6 % (H1/2021: 6,6 %). Das EBIT erreichte im Berichtszeitraum 4,2 Mio. € nach 2,3 Mio. € im Vorjahresvergleichszeitraum (H1/2021). Der deutliche Umsatzanstieg und die positive Ergebnisentwicklung wurden von allen Gesellschaften der Prozess-Technologie getragen. Für das Gesamtjahr 2022 erwarten wir eine stabile Entwicklung im Maschinen- und Anlagenbau, sowie einen Umsatzanstieg durch attraktives Wachstum in der Edelstahlverarbeitung. Gegenüber dem Vorjahr sollte das Segment daher im Gesamtjahr einen Anstieg in Umsatz und Ergebnis aufzeigen.



**Das Segment Ressourcen-Technologie entwickelte sich im Berichtszeitraum ebenfalls erfreulich.**

Das **Segment Ressourcen-Technologie** entwickelte sich im Berichtszeitraum ebenfalls erfreulich, wobei die Materialpreisteuerungen einen deutlichen Einfluss auf die Kennzahlen haben. Der Auftragseingang belief sich auf 174,0 Mio. € und stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (H1/2021) um 17,7 % an. Die Umsatzerlöse wuchsen um 25,9 % von 134,1 Mio. € (H1/2021) auf 168,9 Mio. €. Das Segment-EBIT betrug 21,7 Mio. € nach 13,0 Mio. € im Vergleichszeitraum. Die EBIT-Marge des Segments erhöhte sich damit

einhergehend von 9,7 % (H1/2021) auf 12,9 %. Infolge der stabilen bis guten Nachfrage und den Materialpreiseffekten im Werkzeug- und Bandstahlbereich auf der einen Seite und den sanktionsbedingten Beeinträchtigungen sowie den anhaltenden Versorgungsengpässen auf der anderen Seite, erwarten wir im Vergleich zum Vorjahr für das Gesamtjahr im Mix der Einflussfaktoren einen erfreulichen Umsatz- und Ergebnisanstieg.



**Der Auftragseingang im Segment Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 21,2 % auf 82,5 Mio. €.**

Das Segment **Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie** war im ersten Halbjahr 2022 durch unterschiedliche Einflüsse geprägt. Während die Papierverarbeitung weiter stark von der Nachhaltigkeitsentwicklung profitieren konnte, waren die Serienproduzenten bei guter Auftragslage durch Materialpreisteuerungen getroffen. Die weiterhin pandemisch bedingte Sonderlage in den Krankenhäusern hat eine Investitionszurückhaltung zur Folge, die wir verstärkt für die Standort-Zusammenführung der UMT nutzen.

Der Auftragseingang im Segment entwickelte sich vor diesem Hintergrund insgesamt erfreulich und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 21,2% auf 82,5 Mio. €. Damit stieg der Auftragsbestand zum Halbjahresende auf 54,4 Mio. € (H1/2021: 46,6 Mio. €).

Der Umsatz stieg im Berichtszeitraum auf 73,8 Mio. € (H1/2021: 58,7 Mio. €). Das EBIT erreichte das Niveau des Vorjahreszeitraums mit rd. 6,6 Mio. €, beeinflusst im Wesentlichen durch Materialpreiseffekte ging die EBIT-Marge des Segments auf 9,0 % (H1/2021: 11,2 %) zurück. Für das Gesamtjahr rechnen wir mit einem Umsatzanstieg bei stabilem absoluten EBIT.

## Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme lag zum Bilanzstichtag mit 479,4 Mio. € knapp 7% über dem Niveau zu Beginn des Geschäftsjahres mit 449,5 Mio. €. Der Ausweis der langfristigen Vermögenswerte war nahezu unverändert, während sich die kurzfristigen Vermögenswerte um rund 13% von 260,0 Mio. € auf 293,4 Mio. € erhöhten. Mit 40,4 Mio. € verzeichneten die liquiden Mittel einen Rückgang von 17,4 Mio. €. Maßgeblich für diesen Rückgang ist zum einen der Wertanstieg sowie der Aufbau von Vorräten, der dem erhöhten Umsatz aber auch den gestörten Lieferketten Rechnung trägt. Zum anderen ist der Rückgang der liquiden Mittel auf den höheren Ausweis von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten zurückzuführen.

Die Bilanzrelationen sind weiterhin äußerst solide und der Verschuldungsgrad gering. Die Eigenkapitalquote lag mit 56,4% zum Stichtag, trotz eines gestiegenen Eigenkapitals, aufgrund der um knapp 7% erhöhten Bilanzsumme, leicht unter dem Ausweis zum 31. Dezember 2021 (56,9%). Die langfristigen Schulden konnten um 9,7% reduziert werden, in dem die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zurückgeführt wurden, sowie geringere Rückstellungen für Pensionen angesetzt wurden.

Einhergehend mit dem deutlichen Anstieg des Auftragsbestands und des Umsatzes erhöhten sich auch die kurzfristigen Schulden um 17,6% auf 147,2 Mio. €. Hier legten vor allem die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+ 72,3%) und sonstige Verbindlichkeiten (+ 12,6%) zu.

## Belegschaft

Zum Berichtsstichtag waren in den fortgeführten Geschäftsbereichen der GESCO-Gruppe insgesamt 1.816 Personen beschäftigt (fortgeführte Geschäftsbereiche zum 30. Juni 2021: 1.744). Gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2021 von 1.783 ist die Konzernbelegschaft im Berichtszeitraum damit um knapp 2% angestiegen.

Insgesamt blieb die Belegschaft im Segment Ressourcen-Technologie nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahresstichtag, wohingegen das Segment Prozess-Technologie einen Anstieg von rund 7% und das Segment Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie um ca. 5% zulegte.

# 1.816

Personen waren zum Berichtsstichtag in der GESCO-Gruppe beschäftigt.

## Chancen und Risiken

Die generellen Ausführungen zu den Chancen und Risiken ebenso wie die Darstellung konkreter Einzelrisiken im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 haben im Wesentlichen Bestand und daher verweisen wir auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021. Der Bericht kann im Internet unter [www.gesco.de/investor-relations/finanzberichte](http://www.gesco.de/investor-relations/finanzberichte) abgerufen werden.

Darüber hinaus sind die von der EU verhängten Sanktionen im Zusammenhang mit dem Ukraine Konflikt in der Auswirkung auch für die GESCO Gesellschaften noch nicht vollständig absehbar. Insbesondere die deutlichen Preissteigerungen, die möglicherweise weiteren Verwerfungen in den globalen Lieferketten, die bereits erheblich gestiegenen Energiepreise sowie mögliche Energieengpässe können allesamt einen großen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung nehmen. Weiterhin zeichnet sich ab, dass auch die Corona-Pandemie im dritten Jahr nicht überwunden sein wird.

Da das Ausmaß der Faktoren in der sich gegenseitig beeinflussenden Wirkung nicht eingeschätzt werden kann, ist auch das daraus resultierende Gesamtrisiko schwer berechenbar. Bisher können sich die GESCO-Tochtergesellschaften angesichts der aktuellen Herausforderungen gut behaupten.

## Ausblick

Im Mai 2022 bestätigte GESCO zuletzt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2022. Nach einem guten Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr, blicken wir weiterhin trotz der bekannten Herausforderungen und unter der Prämisse einer stabilen Energieversorgung, mit Zuversicht auf das laufende Geschäftsjahr. Daher bestätigen wir den Ausblick auf das Gesamtjahr 2022 und präzisieren dahingehend, dass wir das Erreichen der jeweils oberen Bandbreite bei Konzernumsatz (565 bis 585 Mio. €) und bei Konzernjahresergebnis (28,0 bis

30,5 Mio. €) erwarten. Beide Zielbandbreiten verstehen sich vor M&A-Aktivitäten und ohne Veränderung des Konsolidierungskreises.

Die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2022 können sich selbstverständlich kurzfristig ändern, wenn sich eine der bekannten Einflussfaktoren deutlich verschärft.

## Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Nach Ende des Berichtszeitraums sind keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

# GESCO-Konzern Bilanz

in T€	30.06.2022	31.12.2021
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>		
I. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	26.479	28.002
2. Geschäfts- oder Firmenwert	38.994	38.806
3. Geleistete Anzahlungen	57	146
	<b>65.530</b>	<b>66.954</b>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	57.950	59.361
2. Technische Anlagen und Maschinen	28.045	28.800
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.080	15.616
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.890	2.589
	<b>103.965</b>	<b>106.366</b>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
2. Anteile an at-equity bilanzierten Unternehmen	2.447	2.123
3. Beteiligungen	156	156
4. Sonstige Ausleihungen	9.371	9.371
	<b>11.974</b>	<b>11.650</b>
IV. Sonstige Vermögenswerte	191	183
V. Latente Steueransprüche	4.321	4.410
	<b>185.981</b>	<b>189.563</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	43.877	36.953
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	29.828	26.883
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	82.927	60.243
4. Geleistete Anzahlungen	810	758
	<b>157.442</b>	<b>124.837</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.288	68.433
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.617	2.098
3. Forderungen gegen at-equity bilanzierte Unternehmen	344	364
4. Sonstige Vermögenswerte	6.632	5.469
	<b>93.881</b>	<b>76.364</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	40.354	57.714
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	1.716	1.057
	<b>293.393</b>	<b>259.972</b>
	<b>479.374</b>	<b>449.535</b>

in T€	30.06.2022	31.12.2021
<b>Passiva</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	10.839	10.839
II. Kapitalrücklage	72.398	72.398
III. Gewinnrücklagen	178.621	164.479
IV. Eigene Anteile	- 455	0
V. Sonstiges Ergebnis	- 1.068	- 4.448
VI. Anteile anderer Gesellschafter (Kapitalgesellschaften)	9.899	12.466
	<b>270.234</b>	<b>255.734</b>
<b>B. Langfristige Schulden</b>		
I. Anteile anderer Gesellschafter (Personengesellschaften)	8	51
II. Rückstellungen für Pensionen	8.612	11.932
III. Sonstige langfristige Rückstellungen	505	494
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.696	32.343
V. Leasingverbindlichkeiten	15.863	16.034
VI. Sonstige Verbindlichkeiten	812	996
VII. Latente Steuerverbindlichkeiten	8.442	6.761
	<b>61.938</b>	<b>68.611</b>
<b>C. Kurzfristige Schulden</b>		
I. Sonstige Rückstellungen	7.863	8.508
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	49.058	43.997
2. Leasingverbindlichkeiten	3.443	3.238
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.108	15.735
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	18.685	16.822
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	853	1.391
6. Verbindlichkeiten gegenüber at-equity bilanzierten Unternehmen	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	39.782	35.344
	<b>138.929</b>	<b>116.527</b>
III. Rechnungsabgrenzungsposten	410	155
	<b>147.202</b>	<b>125.190</b>
	<b>479.374</b>	<b>449.535</b>

# GESCO-Konzern Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr (01.01. bis 30.06.)

in T€	01.01.2022 – 30.06.2022	01.01.2021 – 30.06.2021
<b>FORTGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE</b>		
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>291.364</b>	<b>228.079</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.543	628
Andere aktivierte Eigenleistungen	326	250
Sonstige betriebliche Erträge	4.268	2.616
<b>Gesamtleistung</b>	<b>299.501</b>	<b>231.573</b>
Materialaufwand	-170.492	-126.995
Personalaufwand	-61.105	-55.036
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31.540	-26.085
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	-1.522	-46
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>34.842</b>	<b>23.411</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-8.969	-8.176
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>25.873</b>	<b>15.235</b>
Ergebnis aus Beteiligungen	1.034	0
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	480	186
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	180	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	181
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.038	-1.028
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	22	-3
<b>Finanzergebnis</b>	<b>683</b>	<b>-664</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>26.556</b>	<b>14.571</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.240	-5.301
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>18.316</b>	<b>9.270</b>
<b>Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>0</b>	<b>-19</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>18.316</b>	<b>9.251</b>
davon:		
<b>Anteile Dritter an Kapitalgesellschaften</b>		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.499	1.034
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-6
	<b>1.499</b>	<b>1.028</b>
<b>Anteile der GESCO-Aktionäre</b>		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	16.817	8.236
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-13
	<b>16.817</b>	<b>8.223</b>
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>		
Aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1,55	0,76
Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen	1,55	0,76



# GESCO-Konzern Gewinn- und Verlustrechnung für das zweite Quartal (01.04. bis 30.06.)

in T€	01.04.2022 – 30.06.2022	01.04.2021 – 30.06.2021
<b>FORTGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE</b>		
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>153.246</b>	<b>115.448</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 3.049	1.508
Andere aktivierte Eigenleistungen	164	127
Sonstige betriebliche Erträge	1.632	1.014
<b>Gesamtleistung</b>	<b>151.993</b>	<b>118.097</b>
Materialaufwand	- 86.060	- 64.676
Personalaufwand	- 30.426	- 27.519
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 16.984	- 13.883
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	- 1.496	- 22
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>17.027</b>	<b>11.997</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	- 4.497	- 4.203
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>12.530</b>	<b>7.794</b>
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	343	189
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	90	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	90
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 505	- 503
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	- 37	- 8
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 107</b>	<b>- 232</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>12.423</b>	<b>7.562</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 3.875	- 2.735
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>8.548</b>	<b>4.827</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>8.548</b>	<b>4.827</b>
davon:		
<b>Anteile Dritter an Kapitalgesellschaften</b>		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	552	640
	<b>552</b>	<b>640</b>
<b>Anteile der GESCO-Aktionäre</b>		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	7.996	4.187
	<b>7.996</b>	<b>4.187</b>
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>		
Aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,74	0,39
Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,74	0,39

# GESCO-Konzern Gesamtergebnisrechnung für das erste Halbjahr (01.01. bis 30.06.)

in T€	01.01.2022 – 30.06.2022	01.01.2021 – 30.06.2021
<b>Konzernjahresergebnis</b>	<b>18.316</b>	<b>9.251</b>
<b>Erfolgsneutrale Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen</b>	<b>2.294</b>	<b>344</b>
<b>Nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten</b>	<b>2.294</b>	<b>344</b>
<b>Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung</b>		
a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	- 6
b) Erfolgsneutrale Wertänderung	1.480	833
<b>Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung von at-equity bilanzierten Unternehmen</b>		
a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	0
b) Erfolgsneutrale Wertänderung	- 156	- 129
<b>Marktbewertung von Sicherungsinstrumenten</b>		
a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	0
b) Erfolgsneutrale Wertänderung	- 28	- 174
<b>Neubewertungsrücklage</b>		
a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	0
b) Erfolgsneutrale Wertänderung	0	0
<b>In die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten</b>	<b>1.296</b>	<b>524</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>3.590</b>	<b>868</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>21.906</b>	<b>10.119</b>
davon Anteile Dritter an Kapitalgesellschaften	1.518	1.159
davon Anteil der GESCO-Aktionäre	20.388	8.960

# GESCO-Konzern Kapitalflussrechnung für das erste Halbjahr (01.01. bis 30.06.)

in T€	01.01.2022– 30.06.2022	01.01.2021– 30.06.2021
<b>Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern der Kapitalgesellschaften)</b>	<b>18.316</b>	<b>9.251</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	8.969	8.176
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	- 480	- 186
Ergebnisanteil Minderheitsgesellschafter Personengesellschaften	- 22	3
Abnahme der langfristigen Rückstellungen	- 174	- 174
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	50	206
<b>Cashflow der Periode</b>	<b>26.659</b>	<b>17.276</b>
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	- 27	- 26
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	- 291
Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	- 49.832	- 10.102
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	16.631	21.712
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 6.569</b>	<b>28.569</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	570	45
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 2.759	- 3.556
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 522	- 289
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	354
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	- 27.814
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	3.500
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 2.711</b>	<b>- 27.760</b>
Auszahlungen für den Kauf eigener Aktien	- 455	0
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	- 1.023	- 1.141
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	- 5.875	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	7.724	7.900
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten	- 7.310	- 8.921
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 1.272	- 870
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 8.211</b>	<b>- 3.032</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>- 17.491</b>	<b>- 2.223</b>
<b>Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>131</b>	<b>96</b>
Finanzmittelbestand am 01.01.	57.714	49.226
<b>Finanzmittelbestand am 30.06.</b>	<b>40.354</b>	<b>47.099</b>

# GESCO-Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>10.839</b>	<b>72.364</b>	<b>137.871</b>	<b>0</b>
Ausschüttungen			0	
Verkauf von Anteilen an Tochtergesellschaften			- 165	
Periodenergebnis			8.223	0
<b>Stand 30.06.2021</b>	<b>10.839</b>	<b>72.364</b>	<b>145.929</b>	<b>0</b>
<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>10.839</b>	<b>72.398</b>	<b>164.479</b>	<b>0</b>
Ausschüttungen			0	
Erwerb eigener Aktien				-455
Erwerb von Anteilen an Tochtergesellschaften			-2.675	
Periodenergebnis			16.817	0
<b>Stand 30.06.2022</b>	<b>10.839</b>	<b>72.398</b>	<b>178.621</b>	<b>-455</b>

## GESCO-Konzern Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr (01.01. bis 30.06.)

in T€	Prozess-Technologie		Ressourcen-Technologie		Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie	
	01.01.2022–30.06.2022	01.01.2021–30.06.2021 (angepasst)	01.01.2022–30.06.2022	01.01.2021–30.06.2021	01.01.2022–30.06.2022	01.01.2021–30.06.2021 (angepasst)
Auftragsbestand (Anz. / Stichtag)	71.868	54.682	114.042	98.230	54.449	46.569
Auftragseingang (konsolidiert)	62.203	58.602	173.995	147.794	82.515	68.111
Umsatzerlöse	48.726	35.303	168.870	134.129	73.774	58.670
davon mit anderen Segmenten	0	16	6	3	0	4
Abschreibungen (Einzelabschluss)	907	946	2.466	2.551	2.030	1.885
EBIT	4.186	2.315	21.748	13.031	6.631	6.594
Investitionen	1.006	822	1.510	982	725	2.017
Mitarbeiter (Anz. / Stichtag)	540	503	728	718	526	501

	Währungs- ausgleichsposten	Neubewertung Pensionen	Sicherungs- instrumente	Gesamt	Anteile anderer Gesellschafter an Kapitalgesell- schaften	Eigenkapital
	-2.220	-3.386	174	215.642	12.128	227.770
				0	-1.097	-1.097
		165		0	-995	-995
	587	324	-174	8.960	1.159	10.119
	-1.633	-2.897	0	224.602	11.195	235.797
	-1.219	-3.215	-14	243.268	12.466	255.734
				0	-813	-813
				-455		-455
	-74	-117		-2.866	-3.272	-6.138
	1.368	2.231	-28	20.388	1.518	21.906
	75	-1.101	-42	260.335	9.899	270.234

	GESCO AG / Sonstige Gesellschaften		Überleitung		Konzern	
	01.01.2022– 30.06.2022	01.01.2021– 30.06.2021	01.01.2022– 30.06.2022	01.01.2021– 30.06.2021	01.01.2022– 30.06.2022	01.01.2021– 30.06.2021
	0	0	0	0	240.359	199.481
	0	0	0	0	318.713	274.508
	649	615	-655	-638	291.364	228.079
	649	615	-655	-638	0	0
	154	66	3.412	2.728	8.969	8.176
	-4.937	-3.788	-1.755	-2.917	25.873	15.235
	40	22	1.306	807	4.587	4.650
	22	22	0	0	1.816	1.744

# Erläuternde Angaben

## Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Bericht zum Halbjahreszeitraum (1. Januar bis 30. Juni 2022) des Geschäftsjahres 2022 (1. Januar bis 31. Dezember 2022) des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen, soweit nicht anders angegeben, denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt. Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund des Segmentwechsels der Hubl GmbH angepasst.

Alle ab dem Geschäftsjahr 2022 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen sind in dem vorliegenden Zwischenabschluss umgesetzt. Es ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GESCO AG durch die Anwendung von neuen Standards.

## Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2022 und der Zwischenlagebericht und die angepassten Vorjahreswerte wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

## Angaben zu Finanzinstrumenten

in T€	Buchwert 30.06.2022	Nicht im Anwendungs- bereich IFRS 9	Anwendung IFRS 9	Davon zum beizu- legenden Zeitwert	Davon zu fortgeführten Anschaffungs- kosten
Finanzanlagen	11.974	2.447	9.527	156	9.371
Forderungen	87.249	0	87.249	0	87.249
Sonstige Vermögenswerte	6.823	1.583	5.240	0	5.240
Liquide Mittel	40.354	0	40.354	0	40.354
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>146.400</b>	<b>4.030</b>	<b>142.370</b>	<b>156</b>	<b>142.214</b>
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	76.754	0	76.754	0	76.754
Leasingverbindlichkeiten	19.306	19.306	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.108	0	27.108	0	27.108
Sonstige Verbindlichkeiten	41.447	12.195	29.252	61	29.191
<b>Finanzielle Schulden</b>	<b>164.615</b>	<b>31.501</b>	<b>133.114</b>	<b>61</b>	<b>133.053</b>

in T€	Buchwert 31.12.2021	Nicht im Anwendungs- bereich IFRS 9	Anwendung IFRS 9	Davon zum beizu- legenden Zeitwert	Davon zu fortgeführten Anschaffungs- kosten
Finanzanlagen	11.650	2.123	9.527	156	9.371
Forderungen	70.895	0	70.895	0	70.895
Sonstige Vermögenswerte	5.652	1.971	3.681	0	3.681
Liquide Mittel	57.714	0	57.714	0	57.714
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>145.911</b>	<b>4.094</b>	<b>141.817</b>	<b>156</b>	<b>141.661</b>
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	76.340	0	76.340	0	76.340
Leasingverbindlichkeiten	19.272	19.272	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.735	0	15.735	0	15.735
Sonstige Verbindlichkeiten	37.731	10.307	27.424	20	27.404
<b>Finanzielle Schulden</b>	<b>149.078</b>	<b>29.579</b>	<b>119.499</b>	<b>20</b>	<b>119.479</b>

## Aufteilung der Finanzinstrumente in Kategorien entsprechend IFRS 9

in T€	Bilanzansatz		Nettoergebnisse in der GuV	
	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2022	31.12.2021
<b>Kategorie IFRS 9</b>				
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	156	156	0	0
Finanzielle Vermögenswerte zu Anschaffungskosten bewertet	142.214	141.661	185	440
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>142.370</b>	<b>141.817</b>	<b>185</b>	<b>440</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	61	20	0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten zu Anschaffungskosten bewertet	133.053	119.479	- 992	- 1.912
<b>Finanzielle Schulden</b>	<b>133.114</b>	<b>119.499</b>	<b>- 992</b>	<b>- 1.912</b>



## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

GESCO AG  
Der Vorstand

Wuppertal, August 2022

# Finanzkalender

## **12. August 2022**

Halbjahresfinanzbericht 2022

## **24. August 2022**

Ordentliche Hauptversammlung  
(Wuppertal)

## **05. – 06. September 2022**

Herbstkonferenz  
(Equity Forum, Frankfurt)

## **15. September 2022**

Zürcher Kapitalmarktkonferenz  
(ZKK, Zürich)

## **14. November 2022**

Quartalsmitteilung  
zu Q3 2022

## **15. – 16. November 2022**

Münchner Kapitalmarktkonferenz  
(MKK, München)

## **28. – 30. November 2022**

Deutsches Eigenkapitalforum  
(Deutsche Börse, Frankfurt)

# Kontakt

Peter Alex  
Head of Investor Relations &  
Communications  
GESCO AG  
Johannisberg 7  
42103 Wuppertal

Telefon 0202 24820-18  
Telefax 0202 24820-49

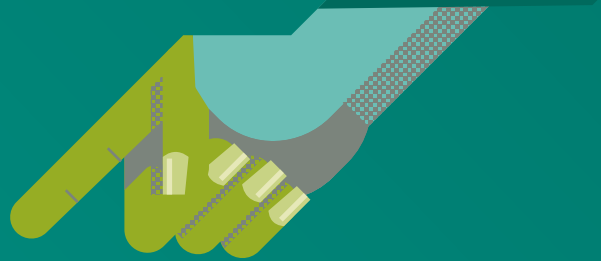
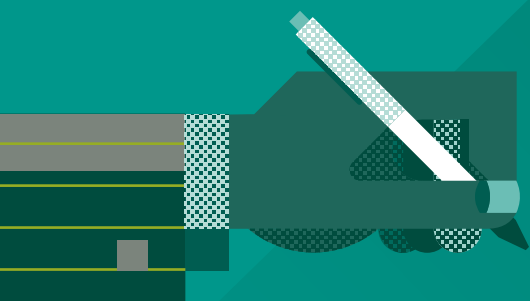
ir@gesco.de  
www.gesco.de

Falls Sie regelmäßig informiert werden möchten, dann benachrichtigen Sie uns bitte per E-Mail oder Telefon. Oder nutzen Sie die Bestellfunktion auf unserer Website unter [www.gesco.de/investor-relations/service-ir-kontakt/](http://www.gesco.de/investor-relations/service-ir-kontakt/). Wir nehmen Sie gerne in unseren Dauerverteiler auf.

## **Wichtiger Hinweis:**

Dieser Halbjahresbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des Vorstands der GESCO AG beruhen. Diese Aussagen sind daher mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden. Die tatsächlichen Ergebnisse und die Geschäftsentwicklung der GESCO AG sowie der GESCO-Gruppe können unter Umständen wesentlich von den in dieser Zwischenmitteilung abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die GESCO AG übernimmt keine Verpflichtungen, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Dieser Halbjahresbericht liegt auch in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Halbjahresberichts vor.



[www.gesco.de](http://www.gesco.de)